Geburtstag im Wirtshaus

HORVÁTH-REVUE Zwei Abende mit Texten, Musik und Kunst im Griesbräu



Gemeinschaftsaktion: Staffelsee-Quartett, Staffelseechor, Kunstverein Murnau, Historischer Verein, Tusculum, Ödön-von-Horváth-Gesellschaft und die Vhs Murnau beteiligen sich an der Horváth-Revue. NASS

Murnau – Ödön von Horváth einmal „von einer ganz anderen Seite kennenlernen" – nichts anderes verspricht Heribert Riesenhuber, Vorsitzender des Murnauer Kulturbeirats. Anlässlich des 125. Geburtstags des Schriftstellers sollen bei einer Revue Texte und Bilder aus Horváths Murnauer Zeit präsentiert werden. Geplant sind „anekdotische und launische Texte", in denen Horváth seine Vita auf unterhaltsame Weise rekapituliert. Hinzu kommen weniger bekannte Texte von Menschen, die an ihn erinnern, wie Gabi Rudnicki, Vorsitzende der Ödön-von-Horváth-Gesellschaft, berichtet.

„Ich bin nämlich eigentlich ganz anders …" lautet dann auch der Titel der Revue, die am 13. und 14. November im Saal Griesbräus gezeigt wird. „Natürlich in einem Gasthof", sagt Riesenhuber. Schließlich feiere man einen Geburtstag – und Horváth selbst habe bekanntlich gerne in Wirtshäusern gesessen, um Inspiration zu sammeln und den Leuten „aufs Maul zu schauen".

Vor gut einem Jahr begannen die Planungen für die Revue. Anlass war der Wunsch der im Kulturbeirat vertretenen Vereine, auch außerhalb der Kulturwoche einen gemeinsamen Abend zu gestalten. Und entsprechend vielfältig ist das Programm: Für die musikalische Atmosphäre sorgen das Staffelsee-Quartett und der Staffelseechor, der Schlagerlieder aus den Goldenen Zwanzigern singen wird.

Auch fürs Auge wird's etwas geben: Vor Ort werden vom Schriftsteller inspirierte Gemälde des Kunstvereins Murnau sowie historische Aufnahmen der Marktgemeinde aus Horváths Zeit gezeigt, die der Historische Verein beisteuert. Parallel dazu präsentiert die Künstlervereinigung Tusculum in einer eigenen Ausstellung ebenfalls von Horváth inspirierte Werke. Mitglieder der Ödön-von-Horváth-Gesellschaft tragen zudem Texte von Menschen vor, die den Schriftsteller persönlich kannten. Darunter sind die Erinnerungen eines Bergsteigerfreundes und einer ehemaligen Freundin Horváths, die beide über seine Zeit in Murnau geschrieben haben.

Für eine lockere Atmosphäre soll nicht zuletzt der Veranstaltungsort selbst sorgen: Wirtshausschlägereien, wie sie in Horváths Texten beschrieben werden, sollen nicht vorkommen. Stattdessen können die Gäste über die Karte des Griesbräus Essen und Getränke bestellen, der Saal wird mit Tischen und Stühlen ausgestattet. Dr. Melanie Bauer, Vorsitzende des Historischen Vereins, hofft deshalb auf eine „lockere und heitere" Veranstaltung – eben einen „gemütlichen Abend mit Wohlfühlatmosphäre".

Um sicher einen Platz zu bekommen, empfiehlt Riesenhuber dazu eine Reservierung über die Volkshochschule: Denn obwohl die Revue an zwei aufeinanderfolgenden Tagen stattfindet, wird das Ticketkontingent mit 90 Plätzen je Abend überschaubar bleiben.

WILFRIED NASS

Die Revue

„Ich bin nämlich eigentlich ganz anders …" zum 125. Geburtstag Horváths ist am Freitag/Samstag, 13./14. November, im Saal des Gasthofs Griesbräu zu sehen. Einlass ist ab 17.30 Uhr, Beginn um 19 Uhr. Eintritt: 10 Euro (5 Euro).